



hallesaale^{*}
HÄNDELSTADT



ELTERN WERDEN UND SEIN

HILFE & BERATUNG

für Schwangere und Eltern mit Kindern bis 3 Jahre
in der Stadt Halle (Saale)

Bundesstiftung
Frühe Hilfen 

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Wir haben uns bemüht, möglichst aktuelle Angaben aufzunehmen. In unserer schnelllebigen Zeit kann es jedoch durchaus passieren, dass die eine oder anderen Angabe nicht mehr stimmt.

Falls Sie derlei entdecken, lassen Sie uns dies wissen, so dass wir gewissermaßen gemeinsam diese Angebotsübersicht so aktuell wie eben möglich halten können.


Sollten Sie noch Fragen haben oder sich weitere Angebote wünschen, so können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen.



Kontakt:

Koordinationsstelle Frühe Hilfen

Stadt Halle (Saale)
Fachbereich Gesundheit
Stendaler Straße 7/8
06132 Halle (Saale)

 0345 77 26625

 fruehe.hilfen@halle.de

GRUSSWORT

Liebe „werdende“ Eltern und Familien,

Ihnen steht ein ereignisreicher Lebensabschnitt schöner und neuer Erfahrungen bevor, in dem es mitunter auch der Hilfe und Unterstützung bedarf.

Mit der vorliegenden Broschüre möchte Ihnen die Stadt Halle (Saale) in dieser wichtigen Phase Ihres Lebens, von der Schwangerschaft bis in die ersten Lebensmonate Ihres Kindes Unterstützungsmöglichkeiten in Form von praktischen Hinweisen an die Hand geben.

Deshalb haben wir u.a. eine Übersicht von Unterstützungsangeboten für verschiedene Situationen und zu möglichen finanziellen Unterstützungsleistungen aufbereitet.

Ich wünsche Ihnen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute und hoffe, dass die Angebote für Sie hilfreich und praktikabel sind.



Es grüßt Sie herzlich

Katharina Brederlow

Beigeordnete
Geschäftsbereich Bildung und Soziales
Stadt Halle (Saale)



1. ELTERN WERDEN UND SEIN

1.1. Vor der Geburt

1.1.1. Allgemeine Angebote für Schwangere

Schwangerschaftsberatung	4
Fachkräfte Frühe Hilfen	6
Hebammen	7
Frauenärztinnen und -ärzte	7
Geburtskliniken und -häuser	8
Babynest	9

1.1.2. Finanzielle Unterstützungsangebote vor der Geburt

Bedarf für Erstausrüstung bei Schwangerschaft und Geburt	10
Mehrbedarf für Schwangere	10
Bundesstiftung „Mutter und Kind“	11
Leistungen der Krankenversicherung	11
Mutterschaftsgeldstelle	11

1.1.3. Beratungsangebote vor der Geburt

Vaterschaftsanerkennung / Sorgeerklärung	12
Beratung und Unterstützung zur Feststellung der Vaterschaft	12
Adoptionsvermittlung	12

1.2. Nach der Geburt

1.2.1. Neugeborenenbegrüßung..... 13

1.2.2. Formalitäten zur und nach der Geburt 14

Anzeige der Geburt	14
Geburtsurkunde	14
Beratung und Unterstützung zu Unterhalt / Beistandschaft	15
Auskunft aus dem Sorgeregister	15
Umgang	16

1.2.3. Weitere Leistungsangebot des Fachbereiches Bildung

Adoptionsvermittlung	16
Pflegekinderdienst	16
Amtsvormundschaft / Amtspflegschaft	17
Allgemeiner Sozialer Dienst	17

1.2.4. Finanzielle Unterstützung nach der Geburt

Elterngeld	18
Kindergeld	19
Kinderzuschlag	19
Unterhaltsvorschuss	20
Elternbeitragsermäßigung Kita und Kindertagespflege	20
Unterstützung bei Mehrlingen	20
Bildungs- und Teilhabepaket.....	21
Halle-Pass.....	21

2. KINDERBETREUUNG

2.1. Kindertagesstätte.....	22
2.2. Kindertagespflege.....	22
2.3. Information, Beratung und Anmeldung.....	23
Elternportal	23
Anmeldung	23
Beratung und Unterstützung bei der Kitaplatzsuche	24

3. UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR FAMILIEN

3.1. Kinderärztinnen und -ärzte.....	25
3.2. Frühe Hilfen	25
3.3. Familien- und Erziehungsberatungsstellen	26
3.4. Psychosoziale Beratung für entwicklungsgefährdete Kinder und ihre Familien	27
3.5. Familienangebote	
Begegnungsstätten, Familien-, Bildungs- und soziokulturelle Zentren	29
Stillgruppen	32
Babysitter	32

4. WICHTIGE NOTRUFNUMMERN	33
---------------------------------	----



1. ELTERN WERDEN UND SEIN

1.1. VOR DER GEBURT

1.1.1. Allgemeine Angebote für Schwangere

Schwangerschaftsberatung

Ein Kind wird erwartet. Das bedeutet für viele werdende Eltern Freude und Hoffnung, oft aber auch Unsicherheit und Angst vor dem Neuen und Unbekannten. Fragen nach der eigenen Belastbarkeit, der Partnerschaft, der finanziellen Situation, der Ausbildung oder dem Arbeitsplatz, können zu bedrückenden Problemen werden.

Die Schwangerschaftsberatungsstellen in Halle (Saale) wollen Ihnen helfen, individuelle Problemsituationen zu bewältigen und damit ungeborenes Leben zu schützen.

Arbeiterwohlfahrt Regionalverband Halle-Merseburg e.V.

Zerbster Straße 14, 06124 Halle (Saale)

☎ 0345 977 29 81

✉ schwangere-hal@awo-halle-merseburg.de

🌐 www.awo-halle-merseburg.de/schwangerschaftsberatung

Für weitere
Informationen



Caritas Regionalverband Halle e.V.

Mauerstraße 12, 06110 Halle (Saale)

☎ 0345 445 05 155

✉ schwangerschaftsberatung@caritas-halle.de

🌐 www.caritas-halle.de

Für weitere
Informationen



DRK Kreisverband Halle-Saalkreis-Mansfelder Land e.V.

Pfännereck 2, 06126 Halle (Saale)

☎ 0345 687 01 43

✉ p.gramolla@kv-halle-sk-ml.drk.de

🌐 www.kv-halle-sk-ml.drk.de

Für weitere
Informationen



Evangelische Beratungsstelle

Evangelischer Kirchenkreis Halle-Saalkreis
Kleine Märkerstraße 1, 06108 Halle (Saale)

☎ 0345 203 10 16

✉ ev.-Beratungsstelle@kirchenkreis-halle-saalkreis.de

🌐 www.kirchenkreis-halle-saalkreis.de

Für weitere
Informationen



IRIS – Familienzentrum

IRIS e.V. für Frauen und Familien
Schleiermacherstraße 39, 06114 Halle (Saale)

☎ 0345 521 12 32

✉ info@irisfamilienzentrum.de

✉ beratung@irisfamilienzentrum.de

🌐 www.irisfamilienzentrum.de

Für weitere
Informationen



pro Familia e.V. Beratungsstelle Halle

Wilhelm-von Klewiz-Straße 11, 06132 Halle (Saale)

☎ 0345 774 82 42

✉ halle@profamilia.de

🌐 www.profamilia.de

Für weitere
Informationen



Fachkräfte Frühe Hilfen

Als Fachkräfte Frühe Hilfen werden Familienhebammen (FamHeb) und Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen (FGKiKP) bezeichnet. Sie begleiten Familien vorgeburtlich bis zum 1. (FamHeb) bzw. 3. Lebensjahr (FGKiKP). Ihr Fokus liegt auf einer gesunden seelischen, sozialen und körperlichen Entwicklung Ihres Kindes. Ihre Aufgaben sind u.a. die Unterstützung während der Schwangerschaft, die Begleitung im Alltag, sowie die Übernahme einer Lotsenfunktion im vorhandenen Hilfeangebot. Die Unterstützung ist für Sie vertraulich und kostenfrei.

In der Stadt Halle (Saale) gibt es derzeit sechs FamHeb und fünf FGKiKP. Sie sind speziell qualifizierte Fachfrauen, die im Rahmen der Bundesstiftung „Frühe Hilfen“ mitwirken.

Die Vermittlung an eine Fachkraft für Frühe Hilfen kann über die Koordinationsstelle der Stadtverwaltung erfolgen oder Sie können auch selbst Kontakt aufnehmen.



Stadt Halle (Saale)
Fachbereich Gesundheit

Stendaler Str. 7/8, 06132 Halle (Saale)

Koordinationsstelle Frühe Hilfen

☎ 0345 772 6625

✉ fruehe.hilfen@halle.de

🌐 [www.halle.de/Fachkräfte Frühe Hilfen](http://www.halle.de/Fachkräfte_Frühe_Hilfen)

Für weitere
Informationen



Hebammen

Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett gehören zu den intensivsten Lebensphasen von Frauen. In dieser Zeit stehen Ihnen und Ihren Familien im Rahmen des gesetzlichen Anspruchs Ihrer Krankenversicherung vom Anfang der Schwangerschaft bis zum Ende der Stillzeit Hebammen zur Seite. Sie begleiten Sie als Spezialistinnen umfassend medizinisch und psychosozial.

 www.hebammenverband.de

Nachfolgend können Sie unter Downloads eine Liste mit den derzeit tätigen Hebammen in der Stadt Halle (Saale) abrufen:

 www.halle.de/Geburt

Für weitere
Informationen



Für weitere
Informationen



Frauenärztinnen und -ärzte

Sie suchen einen Facharzt oder Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe in Ihrer Nähe? Dann sind Sie hier richtig! Unter folgender Internetadresse finden Sie derzeit alle praktizierenden Frauenärztinnen und -ärzte:

 <https://arztinfo.kvsa.de>



Geben Sie in dem Suchfeld „Was“ *Kinderarzt* und in dem Suchfeld „Wo“ die Postleitzahl Ihres Wohnortes ein. Anschließend erhalten Sie eine Übersicht zu niedergelassenen Kinderärztinnen und -ärzten in Ihrem Wohnumfeld.

Geburtskliniken und -häuser

Wo soll mein Kind geboren werden? Diese Frage stellen sich früher oder später alle werdenden Eltern. Die meisten Babys in Deutschland werden in Krankenhäusern geboren.

Alternativen dazu sind die Geburtshäuser und auch das eigene Zuhause. Dazu bieten Ihnen die Hebammenpraxen der Geburtshäuser eine umfassende Rundumbetreuung an.

Geburtskliniken

Klinik St. Elisabeth und St. Barbara

Mauerstraße 5, 06110 Halle (Saale)

- ☎ Sekretariat 0345 213 43 41
- ☎ Schwangeren Ambulanz 0345 213 46 80
- ☎ Kreißsaal 0345 213 44 20
- ✉ geburtshilfe@krankenhaus-halle-saale.de
- 🌐 www.krankenhaus-halle-saale.de/geburtshilfe

vorgeburtliche Diagnostik
MVZ „Elisabeth Ambulant“

- ☎ 0345 213 46 80

Für weitere
Informationen



Universitätsklinikum Halle (Saale)

Universitätsklinik und Poliklinik für Geburtshilfe
und Pränatalmedizin

Ernst-Grube-Str. 40, 06120 Halle (Saale)

- ☎ Anmeldung 0345 557 21 26
- ☎ Kreißsaal 0345 557 24 54
- ✉ geburtshilfe@uk-halle.de
- 🌐 www.medizin.uni-halle.de/geburtshilfe

Für weitere
Informationen



Genetische Beratung (Institut für Humangenetik):
Kinderwunschsprechstunde:

- ☎ 0345 557 27 47

Geburtshäuser

bauchgefühl

Hebammenpraxis und Geburtshaus
Hansering 9, 06108 Halle (Saale)
☎ 0345 470 06 07
✉ praxis@bauchgefuehl-halle.de
🌐 www.bauchgefuehl-halle.de

Für weitere
Informationen



Geburtshaus Lebenslicht

Lafontainestraße 28, 06114 Halle (Saale)
☎ 0345 522 33 22
✉ storchenposthalle@gmail.com
🌐 www.geburtshaus-lebenslicht.de

Für weitere
Informationen



Zehn Monde

Hebammenpraxis – Geburtshaus – Elternschule
Reichardtstraße 22, 06114 Halle (Saale)
☎ 0345 682 48 88
✉ info@zehn-monde.de
🌐 www.zehn-monde.de

Für weitere
Informationen



Babynest

Bei einem Babynest, auch Babyklappe, Babyfenster oder Babykörbchen genannt, handelt es sich um einen Ort, an dem Sie geborene Babys, die nicht durch das Krankenhaus oder eine Hebamme registriert wurden, anonym abgegeben werden können. Auch wenn Sie sich in einer ausweglosen Situation befinden und selbst nicht die Sorge für Ihr Kind übernehmen können, bekommen Sie die Chance, anonym Ihr Kind abzugeben, um sicherzustellen, dass Ihr Baby versorgt wird. Das Babynest befindet sich in der Mauerstraße am Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara, zwischen Kirche und Krankenhaus. Ein Schild mit dem Babynest-Symbol gibt Orientierung vor Ort. Das Babynest ist gut geschützt. Bei der Ablage Ihres Kindes wird die Anonymität sichergestellt, indem Möglichkeiten des Beobachtens ausgeschlossen sind.

Für weitere
Informationen



🌐 www.geburtshilfe/Babynest



1.1.2. Finanzielle Unterstützungsangebote vor der Geburt

Bedarfe für Erstausrüstung bei Schwangerschaft und Geburt

Das Jobcenter kann Schwangeren auf Antrag einen Sonderbedarf nach § 24 Abs. 3 Nr. 2 SGB II zur Erstausrüstung für Bekleidung gewähren. Diese Leistungen dienen Ihnen zur Anschaffung von Umstandskleidung und sollen den Klinikbedarf abdecken. Die Auszahlung erfolgt ab dem 4. Schwangerschaftsmonat.

Weiterhin können Ihnen auf Antrag eine Säuglings- und Kinderausstattung gewährt werden, welche den Bedarf für die ersten 6 Lebensmonate abdeckt. Die Auszahlung dieser Leistungen erfolgt ab dem 7. Schwangerschaftsmonat.

Mehrbedarf für Schwangere

Der Mehrbedarf nach § 21 Abs. 2 SGB II (Sozialgesetzbuch – Zweites Buch) wird an alle erwerbsfähigen und hilfebedürftigen Mütter ab der 13. Schwangerschaftswoche gezahlt und beträgt 17 % der maßgeblichen Regelleistung (ausgehend vom Eck-Regelsatz von 446,00 € seit 01.01.2021 sind das 75,82 € monatlich (76,33 € ab 2022).

Jobcenter Halle (Saale)

Neustädter Passage 6, 06122 Halle (Saale)

☎ 0345 682 28 02

✉ Jobcenter-Halle@jobcenter-ge.de

🌐 www.jobcenter-hallesaale.de/Mehrbedarf

Für weitere
Informationen



Ebenso gewährt der Fachbereich Soziales Bedarfe für die Erstausrüstung bei Schwangerschaft und Geburt. Anspruchsberechtigt ist, wer Sozialleistungen nach dem SGB XII oder Asylbewerberleistungsgesetz erhält. Die Gewährung erfolgt auf Antrag als Geld- oder Sachleistung.

Stadt Halle (Saale)

Fachbereich Soziales

Südpromenade 30, 06128 Halle (Saale)

☎ 0345 221 55 73

🌐 www.halle.de/Mehrbedarf

Für weitere
Informationen



Bundesstiftung „Mutter und Kind“

Bereits während der Schwangerschaft können Sie Mittel aus der Bundesstiftung „Mutter und Kind - Schutz des ungeborenen Lebens“ beantragen. Schwangere Frauen können in finanziellen Notlagen unterstützt werden, wenn andere Sozialleistungen nicht ausreichen.

Landesstiftung „Familie in Not – Sachsen-Anhalt“

Hausanschrift: Turmschanzenstraße 25, 39114 Magdeburg

Postanschrift: Postfach 39 11 55, 39135 Magdeburg

☎ 0391 567 40 60

✉ info@stiftungfn-sa.de

🌐 www.bundesstiftung-mutter-und-kind.de

Für weitere
Informationen



Leistungen der Krankenversicherung

Die gesetzliche Krankenversicherung gewährt Ihnen Mutterschaftsleistungen, die insbesondere die Schwangerschaftsvor- und -nachsorge sowie einen Anspruch auf eine ärztliche Betreuung und Hebammenhilfe umfasst.

Zudem übernehmen Krankenkassen die Kosten für eine Haushaltshilfe, wenn den Eltern die Haushaltsführung aufgrund schwerer Erkrankung, einer weiteren Entbindung oder einem Kuraufenthalt unmöglich ist. Weitere Informationen bekommen Sie von Ihrer Krankenkasse.

Mutterschaftsgeldstelle

Frauen, die zu Beginn der sechswöchigen Mutterschutzfrist nicht selbst Mitglied einer gesetzlichen Krankenkasse sind, sondern privat krankenversichert oder familienversichert (z. B. über den Ehemann) sind, können eine Unterstützung bei der Mutterschaftsgeldstelle beantragen.

Bundesversicherungsamt Mutterschaftsgeldstelle

Friedrich-Ebert-Allee 38, 53113 Bonn

☎ 0228 619 18 88

✉ mutterschaftsgeldstelle@bva.de

🌐 www.bundesamtsozialesicherung.de/Mutterschaftsgeld

Für weitere
Informationen



1.1.2. Beratungsangebote vor der Geburt

Vaterschaftsanerkennung / Sorgeerklärung


Sind die werdenden Eltern nicht miteinander verheiratet, ist die Vaterschaft zur Geburt rechtlich nicht geklärt. Daher können die werdenden Eltern bereits vor der Geburt ihres Kindes persönlich beim Standesamt, Notar oder Fachbereich Bildung die Vaterschaft sowie die Zustimmung der werdenden Mutter urkundlich anerkennen lassen. Beim Standesamt und dem Fachbereich Bildung ist für Sie die Anerkennung kostenlos. Die Beurkundungen sind auch noch nach der Geburt möglich.

Neben der Vaterschaftsanerkennung können die nicht miteinander verheirateten Eltern auch die gemeinsame Sorgeerklärung für ihr Kind beurkunden. Dies ist für Sie ebenfalls vor und nach der Geburt möglich. Die Beurkundung der gemeinsamen elterlichen Sorge ist beim Fachbereich Bildung oder Notar möglich. Die Beurkundung beim Fachbereich Bildung erfolgt kostenfrei.

Stadt Halle (Saale)

Fachbereich Bildung

Neustädter Passage 18, 06122 Halle (Saale)

 www.halle.de/Sorgeerklärung

Für weitere
Informationen



Beratung und Unterstützung zur Feststellung der Vaterschaft

Zur Klärung der Vaterschaft erhalten alleinerziehende Mütter ein Beratungsangebot und Unterstützung im Vaterschaftsfeststellungsverfahren. Ein Antrag von Ihnen ist dafür nicht notwendig.

Stadt Halle (Saale)

Fachbereich Bildung

Neustädter Passage 18, 06122 Halle (Saale)

 www.halle.de/Vaterschaft

Für weitere
Informationen



Adoptionsvermittlung

Die Adoptionsvermittlungsstelle des Fachbereiches Bildung informiert und berät Sie über alle wichtigen Themenbereiche, die im Zusammenhang mit einer Adoption, Stiefkindadoption oder Herkunftssuche stehen.

Die Adoptionsvermittlungsstelle, berät, begleitet und unterstützt leibliche Eltern, die sich mit dem Gedanken tragen ihr Kind zur Adoption freigeben zu wollen und zeigt Alternativen auf, wie ein Leben mit dem Kind gestaltet werden kann.

Stadt Halle (Saale)

Fachbereich Bildung

Radeweller Weg 14, 06128 Halle (Saale)

 www.halle.de/Adoption

Für weitere
Informationen



1.2. NACH DER GEBURT

1.2.1. Neugeborenenbegrüßung


Die Neugeborenenbegrüßung in den Geburtskliniken wird durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Familienkompetenzzentrums der Franckeschen Stiftungen zu Halle durchgeführt. Neben der Gratulation und der Begrüßung der neuen Bürgerinnen und Bürger der Stadt dient die Neugeborenenbegrüßung auch der Information der jungen Familien über die Unterstützungsangebote, die in der Stadt Halle (Saale) vorgehalten werden. Alle Eltern erhalten ein Begrüßungsbuch zur Geschichte der Stadt. Zu dem Buch wird Ihnen auch ein HAVAG- und Zoogutschein übergeben.

Mütter, die nicht in den Geburtskliniken ihre Kinder zur Welt bringen, haben die Möglichkeit, diese Materialien im Familienkompetenzzentrum der Franckeschen Stiftungen zu Halle abzuholen. Ansprechpartnerin ist für Sie die Koordinatorin für Familie und Bildung.

Familienkompetenzzentrum

Franckesche Stiftungen zu Halle

Franckeplatz 1 Haus 19 f, 06110 Halle (Saale)

 0345 212 75 33

 wetekamp@francke-halle.de

 www.francke-halle.de/de/familienzentrum

Für weitere
Informationen



1.2.2. Formalitäten zur und nach der Geburt

Anzeige der Geburt

Wenn Ihr Kind im Krankenhaus geboren wird, zeigt die Klinik die Geburt beim Standesamt an. Andernfalls müssen Sie die Geburt im Standesamt innerhalb von einer Woche selbst anzeigen.

Geburtsurkunde

Sofern beide Elternteile in Deutschland geboren sind, bietet Ihnen das Standesamt Halle (Saale) gemeinsam mit den Geburtskliniken den Service an, die Geburtsurkunde für das Neugeborene direkt in die Klinik zu senden, so dass keine persönliche Vorsprache der Eltern im Standesamt Halle (Saale) notwendig ist. Hierzu ist es jedoch erforderlich, dass alle benötigten Unterlagen im Original in der jeweiligen Klinik abgegeben werden. In den Geburtskliniken sind diesbezüglich Merkblätter erhältlich, welche Unterlagen im konkreten Einzelfall benötigt werden. Diese Merkblätter finden Sie auch unter dem Link des Fachbereichs Einwohnerwesen.

In Fällen, in denen die Beurkundung der Geburt nicht sofort und die Zusendung der Geburtsurkunde in die Klinik deshalb zeitlich nicht gelingt, ist die persönliche Vorsprache in der Geburtsstelle des Standesamtes zwingend notwendig. Das ist auch der Fall, wenn mindestens ein Elternteil eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzt. Mit der Ausstellung der Geburtsurkunde erfolgt automatisch der Eintrag in das Personenstandsregister.

Stadt Halle (Saale) **Fachbereich Einwohnermeldewesen**

Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale)

☎ 0345 221 46 23

☎ 0345 221-0 oder 115 (Terminvereinbarung)

🌐 www.halle.de/Geburtsurkunde

Für weitere
Informationen



Beratung und Unterstützung zu Unterhalt / Beistandschaft

Der Fachbereich Bildung bietet Ihnen Beratung und Unterstützung zur

- Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen des Kindes, Jugendlichen oder jungen Volljährigen bis zum 21. Lebensjahr und
- Beratung zum Unterhalt anspruchsberechtigter Elternteile nach § 1615 I BGB an.

Weiterhin können Beratungen zur Beistandschaft (§§ 1712 ff BGB) in Anspruch genommen werden. Die Beistandschaft umfasst die rechtliche Vertretung des Kindes bei der Feststellung der Vaterschaft sowie der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen des Kindes.

Stadt Halle (Saale) Fachbereich Bildung

Neustädter Passage 18, 06122 Halle (Saale)
 www.halle.de/Unterhalt

Für weitere
Informationen




Auskunft aus dem Sorgeregister

Im Sorgeregister, das immer beim Jugendamt am Geburtsort eines Kindes geführt wird, erfolgen Einträge, wenn

- die Eltern Erklärungen abgegeben haben, dass sie die elterliche Sorge für ihr Kind gemeinsam ausüben wollen,
- den Eltern die elterliche Sorge aufgrund einer rechtskräftigen gerichtlichen Entscheidung ganz oder zum Teil gemeinsam übertragen worden ist oder
- der Mutter die elterliche Sorge aufgrund einer rechtskräftigen gerichtlichen Entscheidung ganz oder zum Teil entzogen und auf den Vater oder eine andere Person übertragen worden ist.

Zu Nachweiszwecken im Rechtsverkehr können Sie als berechtigte Personen (i.d.R. die Mutter) Auskunft aus dem Sorgeregister erhalten.

Stadt Halle (Saale) Fachbereich Bildung

Neustädter Passage 18, 06122 Halle (Saale)
 www.halle.de/Sorgeregister

Für weitere
Informationen



Umgang

Ihr Kind hat das Recht auf Umgang mit beiden Elternteilen und jeder Elternteil hat das Recht und die Pflicht zum Umgang mit dem Kind. Der Umgang dient dazu, die Beziehung Ihres Kindes zu nahestehenden Personen anzubahnen und zu fördern. Vor allem nach einer Trennung oder Scheidung sollen insbesondere die familiären Beziehungen Ihres Kindes soweit wie möglich erhalten bleiben. Der Kontakt mit beiden Elternteilen ist dabei von besonderer Bedeutung für die Entwicklung Ihres Kindes.

Wenn Sie sich nicht einigen können oder es Probleme bei der Ausübung des Umgangsrecht gibt, kann die Beratung durch den Allgemeinen Sozialen Dienst des Fachbereichs Bildung oder durch Familienberatungsstellen in Anspruch genommen werden (siehe 3.3 Familien- und Erziehungsberatungsstellen).

Stadt Halle (Saale) Fachbereich Bildung

Albert-Schweitzer-Straße 40, 06114 Halle (Saale)

 www.halle.de/Umgang

Bitte nutzen Sie die telefonische Vorabsprache, um unnötige Wege zu vermeiden.

Für weitere
Informationen



1.2.3. Weitere Leistungsangebote des Fachbereiches Bildung

Adoptionsvermittlung


› Informationen unter 2.1.2 Beratungsangebote vor der Geburt

Pflegekinderdienst

Der Pflegekinderdienst der Stadt Halle (Saale) informiert Sie über alle wichtigen Themenbereiche eines Pflegeverhältnisses und bereitet Pflegeeltern individuell auf das neue Familienleben vor. Pflegeeltern erhalten Beratung und Begleitung.

Stadt Halle (Saale) Fachbereich Bildung

Radeweller Weg 14, 06128 Halle (Saale)

 www.halle.de/Pflegekinderdienst


Für weitere
Informationen



Amtsvormundschaft / Amtspflegschaft

Der Fachbereich Bildung wird Pfleger oder Vormund in den durch das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) vorgesehenen Fällen und somit gesetzlicher Vertreter des Kindes oder des Jugendlichen. Ein Minderjähriger (unter 18 Jahren) erhält einen Vormund, wenn er nicht unter Ihrer elterlichen Sorge steht oder wenn Sie nicht berechtigt sind, den Minderjährigen in Angelegenheiten der Person oder des Vermögens zu vertreten. Das ist der Fall, wenn Ihnen die Personen- oder Vermögenssorge ganz oder teilweise entzogen wurde. Ein Minderjähriger erhält auch dann einen Vormund, wenn sein Familienstand nicht zu ermitteln ist. Das Familiengericht wählt nach Anhörung des zuständigen Jugendamtes den Vormund aus. Zunächst sollen Personen in Betracht kommen, die nach ihren persönlichen Verhältnissen und ihrer wirtschaftlichen Lage und sonstigen Umständen geeignet und in der Lage sind, die Vormundschaft zu übernehmen.

Stadt Halle (Saale) Fachbereich Bildung

Neustädter Passage 18, 06122 Halle (Saale)
 www.halle.de/Amtsvormund

Für weitere
Informationen





Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD)

Der ASD bietet Ihnen kostenfreie Beratung und Unterstützung in schwierigen Lebenslagen und bei Krisen. Er steht Ihnen bei Fragen des partnerschaftlichen und familiären Zusammenlebens, Erziehungs- und Entwicklungsfragen der Kinder, sowie bei Trennungs- und Scheidungssituation zur Seite. Zudem können Sie soziale Leistungen in wirtschaftlichen und persönlichen Notsituationen, z. B. bei Krankheit oder Tod eines Elternteils erhalten.

Bitte beachten Sie:

Die Beratungen finden in den Stadtteilzentren statt. Bitte nutzen Sie die telefonische Vorabprache, um unnötige Wege zu vermeiden.

Stadt Halle (Saale) Fachbereich Bildung

 0345 221 69 92
 www.halle.de/ASD

Für weitere
Informationen



1.2.4. Finanzielle Unterstützung nach der Geburt

Elterngeld

Das Elterngeld ist eine Unterstützungsleistung für Eltern nach der Geburt eines Kindes. Das Elterngeld ersetzt einen Teil des entfallenden Einkommens, wenn Sie nach der Geburt für Ihr Kind da sein wollen und Ihre berufliche Arbeit unterbrechen oder einschränken.

Sie haben die Möglichkeit, zwischen dem Bezug von dem bisherigen Elterngeld (Basiselterngeld) und dem Bezug von ElterngeldPlus zu wählen oder beides zu kombinieren.

Sie können als Eltern selbst entscheiden, wer für welchen Zeitraum das Elterngeld in Anspruch nimmt. Im Antrag müssen Sie angeben, für welche Lebensmonate Ihres Kindes Sie Elterngeld beantragen möchten, und welche Bezugsvariante (Basiselterngeld / ElterngeldPlus) Sie wählen. Rückwirkende Zahlungen werden nur für die letzten 3 Lebensmonate vor Antragseingang gewährt. Basiselterngeld kann nur innerhalb der ersten 14 Lebensmonate des Kindes bezogen werden. ElterngeldPlus kann auch über die ersten 14 Lebensmonate hinaus bezogen werden. Das Basiselterngeld wird auch Elternteilen gezahlt, die nicht erwerbstätig sind und beträgt mindestens 300 Euro monatlich.

Stadt Halle (Saale)

Fachbereich Bildung

Neustädter Passage 18, 06122 Halle (Saale)

 www.halle.de/Elterngeld

Für weitere
Informationen



Kindergeld

In Deutschland soll mit Hilfe des Kindergeldes die grundlegende Versorgung von Kindern sichergestellt werden. In der Regel erhalten Sie für jedes Kind mindestens 219 Euro Kindergeld im Monat. Haben Sie mehrere Kinder, bestimmt die Anzahl der Kinder die Höhe des Kindergeldes, das Sie insgesamt erhalten.

Sie haben Anspruch auf Kindergeld, wenn:

- Ihr Kind unter 18 Jahren ist (unter bestimmten Voraussetzungen können Sie auch Kindergeld für volljährige Kinder beantragen und erhalten),
- Sie Ihr Kind regelmäßig versorgen und es in Ihrem Haushalt lebt (das gilt auch für Stiefkinder, Enkelkinder oder Pflegekinder) und
- Ihr Wohnort in Deutschland, einem anderen Land der EU, in Norwegen, Liechtenstein, Island oder der Schweiz ist.

Bundesagentur für Arbeit

Familienkasse Sachsen-Anhalt/Thüringen
Schopenhauer Str. 2, 06114 Halle (Saale)

☎ 0800/455 5530 (kostenfrei)

✉ Familienkasse-Sachsen-Anhalt-Thueringen@arbeitsagentur.de

🌐 www.familienkasse.de/Kindergeld

Für weitere
Informationen



Kinderzuschlag

Wenn das Einkommen nicht für die ganze Familie reicht, können Sie als Eltern beziehungsweise Erziehungsberechtigte zusätzlich zum Kindergeld den Kinderzuschlag von monatlich bis zu 209 Euro erhalten. Wie viel Kinderzuschlag Sie erhalten, hängt davon ab, wie viel Einkommen und erhebliches Vermögen Sie, Ihr Partner beziehungsweise Ihre Partnerin und Ihr Kind haben.

Die Anträge können online oder schriftlich bei der Familienkasse Sachsen-Anhalt/Thüringen gestellt werden.

Bundesagentur für Arbeit

Familienkasse Sachsen-Anhalt/Thüringen
Schopenhauer Str. 2, 06114 Halle (Saale)

☎ 0800/455 5530 (kostenfrei)

✉ Familienkasse-Sachsen-Anhalt-Thueringen@arbeitsagentur.de

🌐 www.familienkasse.de/Kinderzuschlag

Für weitere
Informationen



Unterhaltsvorschuss


Erhält der alleinerziehende Elternteil keinen Unterhalt für sein minderjähriges Kind, können Leistungen nach Unterhaltsvorschussgesetz in Anspruch genommen werden. Diese Unterhaltsvorschuss- oder Unterhaltsausfallleistungen (im Folgenden kurz „Unterhaltsvorschuss“) kann ein Kind erhalten, wenn es u.a.

- in Deutschland einen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat und
- hier bei einem alleinerziehenden Elternteil lebt und
- von dem anderen Elternteil nicht oder nur teilweise oder nicht regelmäßig Unterhalt in Höhe des gesetzlichen Mindestunterhalts gemäß § 1612a Abs. 1 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) erhält und
- das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Stadt Halle (Saale)

Fachbereich Bildung

Neustädter Passage 18, 06122 Halle (Saale)

 www.halle.de/Unterhaltsvorschuss

Für weitere
Informationen




Elternbeitragsermäßigung Kita und Kindertagespflege

Auf Antrag wird der Kostenbeitrag übernommen, wenn die Belastung durch Kostenbeiträge den Eltern und dem in einer Kindertageseinrichtung / Kindertagespflegestelle betreuten Kind nicht zuzumuten ist.

Stadt Halle (Saale)

Fachbereich Bildung

Neustädter Passage 18, 06122 Halle (Saale)

 0345 221 58 56

 www.halle.de/Elternbeitragsermäßigung

Für weitere
Informationen



Unterstützung bei Mehrlingen

Bei der Geburt von Mehrlingen (ab Drillingen) unterstützt das Land Sachsen-Anhalt die Eltern mit einem einkommensunabhängigen Betrag von 1.400 € für jedes der Kinder. Das Geld können Sie innerhalb des ersten Lebensjahres beantragen.

Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale)

☎ 0345 514 16 48

🌐 www.ms.sachsen-anhalt.de/Mehrlinge

Für weitere
Informationen



Bildungs- und Teilhabepaket

Das Bildungs- und Teilhabepaket soll bedürftige Kinder aus Familien mit geringem Einkommen unterstützen. Die Leistungen für Bildung und Teilhabe können Sie beim Jobcenter Halle (Empfänger von ALG II oder Sozialgeld) beziehungsweise beim Fachbereich Soziales der Stadt Halle (Saale) beantragen.

Leistungen:

- gemeinschaftliche Mittagsverpflegung
- Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Für weitere
Informationen



Jobcenter Halle (Saale)

Neustädter Passage 6, 06122 Halle (Saale)

☎ 0345 682 25 55

🌐 www.jobcenter-hallesaale.de/Teilhabe

Für weitere
Informationen



Stadt Halle (Saale)

Fachbereich Soziales

Südpromenade 30, 06128 Halle (Saale)

☎ 0345 221 54 28

🌐 www.halle.de/Teilhabe

Halle-Pass

Den Halle-Pass können Bezieher von Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe erhalten, welche Wohngeld und Kinderzuschlag beziehen sowie Leistungsempfänger nach dem AsylbLG. Mit dem Halle-Pass werden Ihnen in diversen Kultur- und Freizeiteinrichtungen eine Ermäßigung auf den Eintrittspreis gewährt. Anträge sind beim Fachbereich Soziales zu stellen.

Für weitere
Informationen



Stadt Halle (Saale)

Fachbereich Soziales

Südpromenade 30, 06128 Halle (Saale)

☎ 0345 221 54 24

✉ halypass@halle.de

🌐 www.halle.de/Halle-Pass

2. KINDERBETREUUNG

Für junge Eltern und solche, die es werden wollen, ist es wichtig Familie gut vereinbaren zu können. Ein vielfältiges und hochwertiges Betreuungsangebot in unserer Stadt sichert die Möglichkeit beides miteinander zu vereinbaren und unterstützt Sie bei der Förderung der Entwicklungspotentiale Ihrer Kinder. Die Betreuung ist in Sachsen-Anhalt im Kinderförderungsgesetz (KiFöG) festgeschrieben. Damit hat jedes Kind einen gesetzlichen Anspruch auf einen Betreuungsplatz in einer Tageseinrichtung oder Tagespflegestelle.

2.1. KINDERTAGESSTÄTTE

Derzeit betreiben der Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) 51 Kindertagesstätten und 38 freie Träger halten ca. 100 Kindertagesstätten in der Stadt Halle (Saale) vor. Sie können selbst entscheiden, zu welcher Einrichtung und welchem Träger Sie gern Ihr Kind zur Betreuung geben möchten. Mehr Informationen zu den Kinderbetreuungsmöglichkeiten finden Sie im Elternportal (siehe 2.3. Information, Beratung und Anmeldung-Elternportal) der Stadt Halle (Saale). Hier können Sie Kindertagesbetreuungsangebote fast aller Träger von Kitas, Tagespflegestellen und Horte der Stadt Halle (Saale) suchen.

2.2. KINDERTAGESPFLEGE

Die Kindertagespflege ist eine gesetzlich anerkannte Betreuungsform für Kinder bis zum 3. Lebensjahr. Kindertagespflege ist eine individuelle und familiennahe Betreuungsform für Kinder, die von der Stadt Halle (Saale) angeboten wird. Sie kann Alternative und Ergänzung zur Förderung und Betreuung in Tageseinrichtungen sein und entspricht dem Wunsch- und Wahlrecht der Erziehungs- und Sorgeberechtigten.

Stadt Halle (Saale)

Fachbereich Bildung

Neustädter Passage 18, 06122 Halle (Saale)

☎ 0345 221 3142

🌐 www.halle.de/Kindertagespflege

Für weitere
Informationen



2.3. INFORMATION, BERATUNG UND ANMELDUNG

Erste Informationen zu den Kindertagesstätten und den Kindertagespflegestellen gibt es auf der Internetseite der Stadt Halle (Saale).

 www.halle.de/Kinderbetreuung

Elternportal

Das Elternportal bietet eine Übersicht der Kindertagesbetreuungsangebote vieler Träger von Kitas und Tagespflegestellen der Stadt Halle (Saale).

 www.halle.de/Elternportal

Für weitere
Informationen



Für weitere
Informationen





Anmeldung

Die Anmeldung für einen Betreuungsplatz in einer Kindertagesstätte oder Kindertagespflege können Sie bei dem jeweiligen Träger bzw. in der jeweiligen Kindertageseinrichtung persönlich, schriftlich oder online über das Elternportal der Stadt Halle (Saale) vornehmen. Bei Kitas in freier Trägerschaft und bei Kindertagespflegepersonen ist eine unverbindliche Anmeldung größtenteils schon vor der Geburt möglich. Beim Eigenbetrieb Kindertagesstätten kann die Anmeldung erst mit der Geburt ihres Kindes erfolgen.

Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale)

Am Stadion 5, 06122 Halle (Saale)

 0345 221 22 14

 kita-anmeldung@halle.de

 www.halle.de/Eigenbetrieb

Für weitere
Informationen



Elternportal

Zentrale Anmeldung im Elternportal

 www.halle.de/Elternportal

Für weitere
Informationen



Beratung und Unterstützung bei der Kitaplatzsuche

Möchten Sie zur Kita- und Betreuungslandschaft der Stadt Halle (Saale) beraten werden, können Sie mit der Mitarbeiterin des Bereiches „Unterstützung bei der Kitaplatzsuche“ telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen. Sollte 3 Monate vor dem gewünschten Aufnahmetermin noch keine Versorgung mit einem Betreuungsplatz erfolgt sein, wird Sie die Mitarbeiterin bei der Kitaplatzsuche unterstützen.

Stadt Halle (Saale) **Fachbereich Bildung**

Neustädter Passage 18, 06122 Halle (Saale)

☎ 0345 221 31 84

🌐 www.halle.de/de/Kitaplatzsuche

Für weitere
Informationen



Für Eltern mit Migrationshintergrund gibt es durch das Netzwerk der Eltern mit Migrationsgeschichte in Sachsen-Anhalt (NEMSA) die kostenfreie Möglichkeit der Sprachbegleitung.

NEMSA

Wilhelm-Külz-Straße 22, 06108 Halle (Saale)

☎ 0345 470 08 722

📞 0176 36 317 948

🌐 www.nemsa.de

Für weitere
Informationen



3. UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR FAMILIEN

3.1. KINDERÄRZTINNEN UND -ÄRZTE

Sie suchen einen Kinderarzt oder Kinderärztin in Ihrer Nähe? Dann sind Sie hier richtig! Unter folgender Internetadresse oder QR-Code finden Sie derzeit alle praktizierenden Frauenärztinnen und -ärzte:



 <https://arztinfo.kvsa.de>

Geben Sie in dem Suchfeld „Was“ *Kinderarzt* und in dem Suchfeld „Wo“ die Postleitzahl Ihres Wohnortes ein. Anschließend erhalten Sie eine Übersicht zu niedergelassenen Kinderärztinnen und -ärzten in Ihrem Wohnumfeld.



3.2. FRÜHE HILFEN


Die Geburt eines Kindes stellt alle jungen Eltern vor eine neue Herausforderung. Oft ist dieser Neuanfang mit viel Freude, Hoffnung und Wünschen verbunden – Fragen, Unsicherheiten oder Ängste gehören jedoch ebenso dazu. Um Schwangere und junge Familien gerade in solchen Situationen bestmöglich darin zu unterstützen, den Start ins Abenteuer Leben für ihr Kind so liebevoll, sicher und gesund wie möglich zu gestalten, gibt es die Frühen Hilfen.

Unser Angebot richtet sich an alle Schwangeren, Mütter und Väter mit Kindern bis zu drei Jahren, die frühzeitige Unterstützung bei der Förderung der gesunden Entwicklung ihrer Kinder in Anspruch nehmen wollen. Gern unterstützt Sie der Koordinator der Frühen Hilfen bei der Suche nach Fachkräften Frühe Hilfen (siehe 1.1.1. Allgemeine Angebote für Schwangere – Fachkräfte Frühe Hilfen) und entsprechenden Angeboten wie z.B. Krabbelgruppen, Eltern-Café, Frühförderung usw.

Ausführliche Informationen zu den Frühen Hilfen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Halle (Saale).

Stadt Halle (Saale) Fachbereich Gesundheit

Koordinationsstelle Frühe Hilfen
Stendaler Str. 7/8, 06132 Halle (Saale)

 0345 772 66 25

 fruehe.hilfen@halle.de

 [www.halle.de/Fruehe Hilfen](http://www.halle.de/Fruehe_Hilfen)

Für weitere
Informationen



3.3. FAMILIEN- UND ERZIEHUNGSBERATUNGSSTELLEN

Krisen und Konflikte gibt es in jeder Familie. Oft können Sie solche Schwierigkeiten aus eigener Kraft bewältigen. Wo dies nicht gelingt, wird Ihnen professionelle Hilfe angeboten und gemeinsam nach individuellen Lösungen der Probleme gesucht. An diese Familien- und Erziehungsberatungsstellen können sich Familien, Eltern und Paare wenden, wenn sie Hilfe, Beratung und Unterstützung bei unterschiedlichen Problemen benötigen.

Arbeiterwohlfahrt Regionalverband Halle-Merseburg e.V.

Zerbster Straße 14, 06124 Halle (Saale)

☎ 0345 503 96 0

✉ jufabe@awo-halle-merseburg.de

🌐 www.awo-halle-merseburg.de

Für weitere
Informationen



Caritas Regionalverband Halle e.V.

Mauerstraße 12, 06110 Halle (Saale)

☎ 0345 445 05 158

✉ familienberatung@caritasverband-halle.de

🌐 www.caritas-halle.de

Für weitere
Informationen



DRK Kreisverband Halle-Saalkreis-Mansfelder Land e.V.

Pfännereck 2, 06126 Halle (Saale)

☎ 0345 687 01 43

✉ skb@kv-halle-sk-ml.drk.de

🌐 www.kv-halle-sk-ml.drk.de

Für weitere
Informationen



Evangelischen Kirchenkreis Halle-Saalkreis

Kleine Märkerstraße 1, 06108 Halle (Saale)

☎ 0345 203 10 16

✉ ev-beratungsstelle@kirchenkreis-halle-saalkreis.de

🌐 www.kirchenkreis-halle-saalkreis.de

Für weitere
Informationen



IRIS – Familienzentrum

IRIS e.V. für Frauen und Familien
Schleiermacherstraße 39, 06114 Halle (Saale)

☎ 0345 521 12 32

✉ info@irisfamilienzentrum.de

✉ beratung@irisfamilienzentrum.de

🌐 www.irisfamilienzentrum.de

Für weitere
Informationen



pro Familia e.V. Beratungsstelle Halle

Wilhelm-von Klewiz-Straße 11, 06132 Halle (Saale)

☎ 0345 774 82 42

✉ halle@profamilia.de

🌐 www.profamilia.de

Für weitere
Informationen



3.4. PSYCHOSOZIALE BERATUNG FÜR ENTWICKLUNGSGEFÄHRDETE KINDER UND IHRE FAMILIEN

Die entwicklungspsychologische Beratung gibt Ihnen Sicherheit im Umgang mit dem eigenen Säugling oder Kind und hilft, die Eltern-Kind-Beziehung langfristig zu stärken. Die Stadt Halle (Saale) bietet daher Beratungsangebote und Anlaufstellen für Familien deren Kinder nicht altersgerecht entwickelt sind.

Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara

Interdisziplinäre Frühförderstelle am Sozialpädiatrischem Zentrum
Barbarastraße 4, 06110 Halle (Saale)

☎ 0345 213 58 01 (Erstkontakt) | 0345 213 5810

✉ iff-spz@krankenhaus-halle-saale.de

🌐 www.krankenhaus-halle-saale.de

Für weitere
Informationen



Angebote:

- Heilpädagogische Beratung und Frühförderung
- Logopädische Behandlung

Lebenshilfe e.V. Halle

Frühförder- und Entwicklungsberatungsstelle
Böllberger Weg 174, 06128 Halle (Saale)

☎ 0345 69 1960

✉ info@lebenshilfe-halle.de

🌐 www.lebenshilfe-halle.de

Angebote: • Frühförderung

Für weitere
Informationen



Lebens(t)raum e.V.

Große Märkerstraße 14/15, 06108 Halle (Saale)

☎ 0345 520 02 51 | 0345 614 15 50 0

✉ kontakt@lebenstraum-verein.de

🌐 www.lebenstraum-verein.de

Angebote: • interdisziplinäre Frühförderstelle

Für weitere
Informationen



Leuchtturm – Perspektive Mensch

Böllberger Weg 172, 06128 Halle (Saale)

☎ 0345 67 87 31 16

✉ kontakt@lt-pm.de

🌐 www.leuchtturm-perspektive.de

Angebote:

- Beratung und Frühförderung
- Integrationshilfe

Für weitere
Informationen



Dipl.-Soz.-Päd. Annegret Guerra

Mühlweg 16, 06114 Halle (Saale)

☎ 0345 694 96 77

✉ annegret.guerra@t-onlinde.de

🌐 www.ptzentrum.de

Angebote: Säuglings-Kleinkind-Eltern-Psychotherapie (SKEPT)
bei Schrei-, Fütter- und Schlafstörungen

Für weitere
Informationen



Dipl. Psychologin Anette Wagner

Albert-Schweitzer-Straße 40, 06114 Halle (Saale)

☎ 0345 221 57 58

✉ anette.wagner@halle.de

Angebote:

- SAFE®- Sichere Ausbildung für Eltern
- SAFE® ein primäres Präventionsprogramm, das eine sichere Bindungsentwicklung zwischen Eltern und Kind fördern

3.5. FAMILIENANGEBOTE

Begegnungsstätten, Familien-, Bildungs- und soziokulturelle Zentren

Die Stadt Halle (Saale) bietet vielfältige Angebote, indem Sie und Ihre Familien in den nachstehenden Einrichtungen Ihre Freizeit gemeinsam verbringen und sich in Fragen der Gestaltung des Familienalltags Beratung und Unterstützung holen können. Dazu zählen u.a. Krabbelgruppen, Familiencafés oder Elternfrühstücksangebote – hier haben Sie die Möglichkeit mit anderen jungen Eltern ins Gespräch zu kommen, während für die Kinder altersgerechte Spielmöglichkeiten bestehen.

Hierzu bieten die nachstehenden Einrichtungen Angebote an:

MITTE / NORD / OST

CVJM Familienarbeit Mitteldeutschland e.V.

Geiststr. 29, 06108 Halle (Saale)

☎ 0345 202 63 84

✉ post@cvjm-familienarbeit.de

🌐 www.cvjm-familienarbeit.de

Angebote:

- Krabbelgruppe, Eltern-Café
- Familienberatung

Für weitere
Informationen



Familienkompetenzzentrum für Bildung und Gesundheit

Franckesche Stiftungen zu Halle

Franckeplatz 1 Haus 19f, 06110 Halle (Saale)

☎ 0345 212 74 19

✉ deutsch@francke-halle.de

🌐 www.francke-halle.de

Angebote:

- Beratung
- Familienpaten, Besuchsdienst
- Krabbelgruppe, Eltern-Café

Für weitere
Informationen



IRIS – Familienzentrum

IRIS e.V. für Frauen und Familien
Schleiermacherstraße 39, 06114 Halle (Saale)

☎ 0345 521 12 32

✉ info@irisfamilienzentrum.de

✉ beratung@irisfamilienzentrum.de

🌐 www.irisfamilienzentrum.de

Angebote:

- Elternkurse, Selbsthilfegruppen
- verschiedene Beratungsangebote

Für weitere
Informationen



WEST

Kinder-, Jugend- und Familienzentrum „Dornröschen“

Hallorenstr. 31a, 06122 Halle (Saale)

☎ 0345 805 99 82

✉ dornroeschen@awo-halle-merseburg.de

🌐 www.awo-halle-merseburg.de/Dornröschen

Angebote:

- Beratung und Begleitung
- Familien-Café

Für weitere
Informationen



FamilienBETRIEB Roxy

IB Mitte gGmbH

Offenbachstr. 23, 06124 Halle (Saale)

☎ 0345 283 892 17

✉ JFE-Roxy-Halle@ib.de

🌐 www.internationaler-bund.de

Angebote:

- Eltern-Café, Elternfrühstück
- Familientreff, Familientag

Für weitere
Informationen



Evangelisches Bildungs- und Projektzentrum Villa Jühling e.V.

Semmelweisstr. 6, 06120 Halle (Saale)

☎ 0345 445 38 719

✉ info@villajuehling.de

🌐 www.villajuehling.de/elternarbeit

Angebote:

- Beratung
- Elternfrühstück, Elternabend

Für weitere
Informationen



SÜD

Begegnungsstätte Bürgerhaus „alternativE“

Humanistischer Regionalverband Halle-Saalkreis
Gustav-Bachmann-Straße 33, 06130 Halle (Saale)

☎ 0345 131 94 73

✉ post@humanisten-halle.de

🌐 www.humanisten-halle.de

Angebote:

- Familientreff
- Schuldner- und Insolvenzberatung

Für weitere
Informationen



Kinderhaus „BLAUER ELEFANT“

Der Kinderschutzbund Bezirksverband Halle (Saale) e.V.

Anhalter Platz 1, 06132 Halle (Saale)

☎ 0345 770 49 87

✉ info@kinderschutzbund-halle.de

🌐 www.kinderschutzbund-halle.de

Angebote:

- Krabbelgruppe
- Zarte Bande (Schwangerschaft bis 6 Monate)

Für weitere
Informationen



Familienzentrum „Schöpf-Kelle“ Halle

Volkssolidarität Saale-Kyffhäuser e.V.

Hanoier Str. 70, 06132 Halle (Saale)

☎ 0345 775 46 11

✉ familienzentrum.schoepfkelle@vs-sk.de

🌐 www.vs-sk.de

Angebote:

- Beratung
- verschiedene Elternkurse

Für weitere
Informationen



Familiencafé „Völkchen“

Kinder- und Jugendhaus e.V.

Platz der Völkerfreundschaft 2, 06128 Halle (Saale)

☎ 0345 681 33 701

✉ familiencafe@kjhev.de

🌐 www.kjhev.de

Angebote:

- aufsuchende Elternarbeit
- Eltern-Kind-Gruppe, Eltern-Café
- Babyfrühstück

Für weitere
Informationen



Stillgruppen

In einer Stillgruppe können Sie Kontakt zu anderen stillenden Mütter erhalten, sowie Erfahrungen und Herausforderung rund um Ihre Kinder austauschen.

Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara

Heinrich-Pera-Straße 25/Sportraum, 06110 Halle (Saale)

☎ 0345 213 51 41

🌐 www.geburtshilfe-halle.de/stillgruppe

Für weitere
Informationen



Zehn Monde

Hebammenpraxis – Geburtshaus – Elternschule

Reichardtstraße 22, 06114 Halle (Saale)

☎ 0345 682 48 88

✉ info@zehn-monde.de

🌐 www.zehn-monde.de

Für weitere
Informationen



IRIS-Familienzentrum

IRIS e.V. für Frauen und Familien

Schleiermacherstraße 39, 06114 Halle (Saale)

☎ 0345 521 12 32 | 0345 68 16 970

✉ info@irisfamilienzentrum.de

✉ beratung@irisfamilienzentrum.de

🌐 www.irisfamilienzentrum.de

Für weitere
Informationen



Babysitter

Um Eltern im Alltag zu entlasten, hat das Deutsche Rote Kreuz ein Babysitter-Vermittlungsdienst eingerichtet.

DRK Kreisverband Halle-Saalkreis-Mansfelder Land e.V.

Babysittervermittlung

Pfännereck 2, 06126 Halle (Saale)

☎ 0345 687 01 43

✉ p.gramolla@kv-halle-sk-ml.drk.de

🌐 www.kv-halle-sk-ml.drk.de

Für weitere
Informationen



4. WICHTIGE NOTRUFNUMMERN

Bei Fragen und kleinen Sorgen sowie größeren Problemen und Notfällen bieten Ihnen die nachstehenden Einrichtungen telefonische Unterstützung an:

Elterntelefon „Nummer gegen Kummer“

☎ 0800 111 05 50 (kostenfrei)
🌐 www.nummergegenkummer.de



Beratung & Geburt VERTRAULICH

☎ 0800 40 40 020 (kostenfrei)
🌐 www.geburt-vertraulich.de



Telefonseelsorge Halle e.V.

☎ 0800 111 01 11 | 0800 111 02 22 (kostenfrei)
☎ 0345 202 59 70
🌐 www.telefonseelsorge-halle.de



Gift-Notruf – Vergiftungen bei Kleinkindern

☎ 0361 730 730
🌐 www.kindersicherheit.de/giftnotruf



Frauenschutzhaus Halle

☎ 0345 444 14 14 | 0345 221 57 36 (Beratungsstelle)
🌐 www.halle.de/Frauenschutzhaus



ÄRZTLICHE NOTFALLDIENSTE VON 0–24 UHR

Notruf: ☎ 112
Notfalldienst: ☎ 116 117
Notfalldienst St. Elisabeth/St. Barbara Krankenhaus: ☎ 0345 213 43 10
Notfalldienst Universitätsklinikum Kröllwitz: ☎ 0345 557 58 60
Notruftelefon Kindeswohlgefährdung: ☎ 0345 557 24 94



Impressum

Herausgeber: Stadt Halle (Saale), Fachbereich Gesundheit
V.i.S.d.P.: Pressesprecher, Drago Bock
Redaktion: Fachbereich Gesundheit
Stand: April 2022